

Meeresbiologe / Meeresbiologin

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/2152>

Berufsbeschreibung

Meeresbiolog*innen erforschen und beschreiben biologische, chemische und geo-physikalische Prozesse des Meeres, wie z. B. Arten und Vorkommen und Verbreitung von Meerestieren und Pflanzen, den Verlauf von Meeresströmungen und ihre global-klimatischen Auswirkungen, Gezeiten, aber auch Prozesse des Klimawandels wie Eisschmelze, Wassererwärmung und Meeresverschmutzung. Sie arbeiten in der Regel in internationalen und interdisziplinären Forschungsprojekten im Team mit verschiedenen Spezialist*innen wie z. B. Meteorolog*innen, Geophysiker*innen, und Chemiker*innen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gute körperliche Verfassung
- Fachkompetenz:
- gute Beobachtungsgabe
- mit Pflanzen umgehen können
- mit Tieren umgehen können

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft

- Naturliebe
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit

Weitere Anforderungen:

- Reisebereitschaft

Methodenkompetenz:

- interdisziplinäres Denken
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- biologische, chemische und physikalische Abläufe im Meer erforschen und beschreiben
- Temperatur, Salzgehalt, Spurenstoffe, Strömungsgeschwindigkeit erfassen
- dabei verschieden Labor- und Messgeräte verwenden
- Wechselwirkungen zwischen Meeresströmungen und Klima erforschen
- Folgen der Erderwärmung auf Meeresspiegel und Meeresströmungen erfassen
- Meeresverschmutzung, Belastung der Meere durch Schadstoffe erfassen
- meteorologische und ozeanografische Prognosen erstellen, z. B. bezüglich Unwetter, Hurricans, Sturmfluten, Flutwellen (Tsunamis)
- Frühwarnsysteme entwickeln und einrichten (z. B. Bojen mit Funk-Senoren)
- ozeanografische Vermessungen mittels Echolot- und Satellitentechnik durchführen, ozeanografische Karten, Strömatlanten, Gezeitentafeln erstellen
- Daten mittels Computer auswerten, Computersimulationen entwickeln
- Studien in Fachzeitschriften veröffentlichen, auf Tagungen präsentieren
- Fachzeitschriften, Fachjournale, Handlexika, Atlanten, Geodatenbanken, Archive, Ordner, Mappen und Journale führen